



katholisch.de

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

LEXIKONEINTRAG: K WIE KIRCHE

Kirche, die

Griech. ekklesía = "Versammlung" und "die Herausgerufenen"; bezeichnet: 1. die Versammlung, die JHWH, der Gott Israels, selbst geschaffen hat; als solche ist "ekklesia" die Versammlung Gottes und somit weder Gruppe noch Fraktion noch Verein noch Sekte. Sie ist öffentliche Versammlung des um den Sinai versammelten Gottesvolkes (der Israeliten). Der eigentl. Ursprung der "ekklesia Gottes" ist damit das Alte Testament. 2. gemäß dem Neuen Testament den eigentl. Existenzort von Kirche, nämlich die Feier der Eucharistie, zu der sich die christliche Gemeinde versammelt. Darin unterscheidet sie sich von den vielen Versammlungen der Gesellschaft, von ihren Parlamenten, Räten, Ausschüssen, Kommissionen und Gremien. Ihre Mitte, die alles trägt und die sie selbst nicht machen kann, ist Jesus Christus. 3. das Gott geweihte Gebäude ("Gotteshaus"), in dem sich die christliche Gemeinde zum Gebet, zum Hören auf Gottes Wort und zur Feier der Eucharistie versammelt (das Wort "Kirche" kommt von griech. kyriakón oder kyriaké = "das dem Herrn gehörige Haus").